

Bemerkungen über neue und interessante Insektenarten der Mark Brandenburg und deren Fundorte.

Von C. Schirmer, Friedenau.

Wenngleich das Sammelhalbjahr 1916 kein allzu günstiges war durch meist kühle und regnerische Zeiten im Sommer und Herbst namentlich, so sind doch einige für die Mark Brandenburg neue Arten zu verzeichnen und von anderen Spezies, die bisher nur an gewissen Lokalitäten vorkamen, neue Fundorte nachgewiesen.

Chrysis succincta var. *Gribodoi* Ab. Von dieser schwarz gefleckten Abart wurden bei Buckow 2 Exemplare am 20. Juli gefangen, die erheblich größer als die typischen Stücke sind.

Hybothorax Graffi Ratzeb. Diese bisher als selten angegebene Chalcidine wurde von unserm Mitglied Herrn Arendt aus Puppen des *Myrmeleon formicarius* L., die vom Finkenkrüge stammten, in Mehrzahl erzogen, und ebendasselbst über den charakteristischen Trichtern, dicht am Erdboden schwärmend, gefangen.

Cryptus myrmeleontidum Boud. Auch diese Spezies schlüpfte aus denselben Puppen in 2 Exemplaren.

Psammophila arenaria Lüderw. Im September bei Buckow entdeckt und in 2 Exemplaren vorliegend; ein anderer Fundort, nicht in der Mark, ist Aken a. Elbe, dort scheint die Art häufiger zu sein.

Nysson tridens Gerst. Von Herrn Lehrer Müller im Arnswalder Kreise (Neumark) in 3 Stücken aufgefunden. Seit der Aufstellung der Art von Prof. Gerstaecker ist sie nie wieder gefunden worden in der Mark.

Coelioxys polycentris Först. 1 Exemplar im Weststernberger Kreise (Neumark) durch Herrn Müller erbeutet. Neu für die Mark Brandenburg.

Ectemnius spinicollis H. Sch. Bei Buckow 1 ♂ 2 ♀ im Sommer 1916 gefangen.

Ectemnius larvatus Wesm. Mehrere Exemplare bei Buckow.

Exoprosopa stupida Rossi. Ein interessantes Tier, welches dem östlichen Mittelmeergebiet angehört, nach Zetterstedt aber auch in Finnland gefunden sein soll, trat bei Buckow

an einem sonnigen Abhang am Schlofsberg auf, an *Thymus serpyllum* fliegend, und wurde in mehreren Exemplaren von mir erbeutet.

Oxycera Meigenii Staeg. Von Herrn Arendt bei Französisch-Buchholz und von Herrn Böttcher in seinem Garten bei Berlin an Dolden in einigen Exemplaren gefangen.

Conops vesicularis L. Diese größte *Conops*-Art fing ich bei Buckow an blühendem Pfaffenhut und Faulbaum in mehreren Exemplaren im Mai und Juni.

Phimodera nodicollis Germ. Diese vor einiger Zeit aus Schlesien nachgewiesene Art fand ich in einem Stück in einer Kiesgrube bei Klein Machnow. Es ist nicht ausgeschlossen, daß das Tier mit einer Kiesladung den Teltow-Kanal erreicht hat und dort an Land gesetzt worden ist.

Stenobothrus nigro-maculatus H. Sch., der bereits aus der Mark nachgewiesen wurde, trat an den Müggelbergen auf recht beschränktem Gebiet in Anzahl auf und konnte in ca. 20 Exemplaren erbeutet werden.

Splingonotus coerulans L. So häufig wie diese Spezies bei Wünsdorf hinter Zossen in früheren Jahren war, so zahlreich ist sie jetzt auf einem Gelände, welches jenem völlig gleicht, dürre Heidestrecken mit grauem Flechtenüberzug, bei Stahnsdorf, unweit des großen Friedhofs.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift \(Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung\)](#)

Jahr/Year: 1916-1917

Band/Volume: [1916-1917](#)

Autor(en)/Author(s): Schirmer Carl

Artikel/Article: [Bemerkungen über neue und interessante Insektenarten der Mark Brandenburg und deren Fundorte. 383-384](#)